



Foto v. l.: Alexander Kaiser (C. Gerhardt) und Kristina Wöhe (IFF)

Kooperation mit Gerhardt – Analytical Systems

Für das Projekt „Entwicklung einer standardisierten Chitin-Bestimmung in insektenbasierten Einzel- und Mischfuttermitteln“ wurde uns dankenswerterweise durch die C. Gerhardt GmbH & Co. KG, Königswinter, die FIBRETherm® - Vollautomatische Probenaufbereitung für die Rohfaser-Analytik im Wert von rund EUR 20.000,00 überlassen.

Für diese Schenkung an die IFF sagen wir ganz herzlichen Dank!

Betreut wird das Projekt durch unseren wissenschaftlichen Mitarbeiter Patrick Sudwischer.

TERMINHINWEISE

Workshop „Sojabehandlung – Vom Anbau bis zum Endprodukt“ vom 8.-10. November 2023

Im November bieten wir in Kooperation mit dem Interessensverband Donau Soja e.V., Wien, einen 3-tägigen Workshop rund um die Thematik der Sojaverarbeitung und -aufbereitung zu Futtermitteln an. Dieser Workshop hat zum Ziel, neben der Vermittlung von relevantem Grundlagen- und Anwenderwissen vor allem auch ein Verständnis für die Zusammenhänge bei der thermischen und hydrothermischen Behandlung von Soja zu schaffen.

Diese Veranstaltung richtet sich an landwirtschaftliche Eigenverarbeiter und Selbstmischer, an Beschäftigte in landwirtschaftlichen KMU, Genossenschaften und Erzeugergemeinschaften, im Landhandel sowie an Beschäftigte in Futtermittelunternehmen und Ölmöhlen sowie im Anlagen- und Maschinenbau.



Quelle: mattleib/futtermittel.com

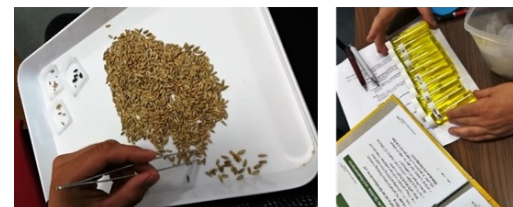


Quelle: Van Aarsen

Kompaktlehrgang „Grundlagen der Mischfutterherstellung“ vom 21.-23. November 2023

Futtermittel sind als Ausgangsstoff für die Erzeugung sicherer Lebensmittel von besonderer Bedeutung. In unserem Kompaktkurs werden Sachkenntnisse, die für die Sachkunde sowie zur Herstellung von Mischfutter erforderlich sind, in kurzgefasster Form vermittelt:

- Grundoperationen im Mischfutterwerk
- Messtechnik
- Futtermittelrecht
- Qualitätsmanagement und Anlagensicherheit
- Tierernährung und Futtermittelkunde



Fachtagung „Futtermittel-Hygiene“ am 28. November 2023

Erwerben Sie das aktuelle Wissen zur Futtermittel-Hygiene aus behördlicher und wissenschaftlicher Sicht. Unsere Fachtagung bietet Ihnen exklusive Vorträge und Einblicke in neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und behördliche Richtlinien. Sie haben die Möglichkeit, direkt mit führenden Fachleuten zu diskutieren, die an der Spitze der Futtermittelforschung und -regulierung stehen. Sie werden mit praktischem Wissen zu bewährten Verfahren ausgestattet, die Ihnen dabei helfen, die Futtermittelhygiene in Ihrem Unternehmen zu optimieren.

Diese Fachtagung richtet sich an Führungskräfte und Interessierte aus der Futtermittelindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, Qualitätsmanagementbeauftragte in Futtermittelindustrie und Landhandel sowie Tierernährer.



Quelle: <https://www.efs-holland.com/de/neuigkeiten/mykotoxine/>

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen können Sie auf unserer Internetseite www.iff-braunschweig.de einsehen.

Wir freuen uns über Anmeldungen aus Ihrem Hause!

RÜCKBLICK

Meet the Scientist im phaeno Wolfsburg

Im Rahmen der Volkswagen Group Kooperation "meet the scientist" stellten am 13. Juli 2023 Wissenschaftler:innen aus der Region ihre Forschungsarbeiten an einem „Forschungs-Stand“ mitten in der Ausstellung des phaeno vor.

Patrick Sudwischer (wissenschaftlicher Mitarbeiter der IFF) bekam dadurch die Möglichkeit, sich mit den Gästen auszutauschen und seine Arbeiten allgemeinverständlich zu vermitteln. Er zeigte auf, welche Herausforderungen es bei der Forschung an neuen Lebensmitteln gibt und wie viel Hightech in der Mischfutterproduktion steckt.



Practical Course „Essentials of feed compounding technologies“ 5.-7. September 2023

Zu unserem dreitägigen englischsprachigen Praktikerlehrgang „Essentials of feed compounding technologies“ konnten wir Teilnehmer:innen aus Italien, Dänemark, Schweden, den Niederlanden sowie aus Saudi Arabien in der IFF begrüßen.

Prozesstechnik war das zentrale Thema dieser Schulung, bei der die Teilnehmer:innen einen Einblick in den Produktionsprozess von Futtermittelherstellern erhielten. Weitere Inhalte waren die Verwendung von verschiedenen Ressourcen, Qualitätskontrolle, Energiemanagement und Sicherheitsbewertung.

Vielen Dank an dieser Stelle an Lars Wiehen und Jens Sporkmann (beide Amandus Kahl), Karsten Frese (Tiefjen) und Bart van den Brand (KSE) über ihren Beiträge zum Gelingen der Veranstaltung!



Foto: Teilnehmer:innen der Veranstaltung

Exkursion zur IFF

Am 26. September 2023 besuchten uns – im Rahmen einer Exkursion – 53 Auszubildende und deren Betreuer:innen der Firma Amandus Kahl GmbH & Co. KG aus Reinbek.

Neben einem IFF-Vorstellungsvortrag durch den Geschäftsführer Rolf-Michael Blume fand auch eine Führung durch das institutseigene Technikum statt.



Foto: Azubis der Firma Kahl

102. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats (WB) der IFF

Am 4. Oktober 2023 fand die diesjährige WB-Sitzung wieder als Präsenzveranstaltung statt.

Themen waren u. a. die laufenden und in der Antragsphase befindlichen Projekte sowie die zur Diskussion gestellten neuen Projektideen.



Foto: Teilnehmer der WB-Sitzung

Praktikerlehrgang „Basisstufen der industriellen Mischfutterherstellung“ 10. und 11. Oktober 2023

In diesem Praktikerlehrgang ging es vor allem darum, die Teilnehmer:innen zu befähigen, ein Verständnis für die Wechselwirkung von Anlagenbetrieb und Maschinenauswahl mit Produktqualität und Energiebedarf zu entwickeln.

Darüber hinaus wurden Hintergründe zum Einsatz wesentlicher Mess- und Prüfmethode vermittelt, die zur Charakterisierung relevanter Stoffeigenschaften obligatorisch sind. Die Lehrinhalte wurden in praktischen Übungen vertieft. Der offene Dialog zwischen den Teilnehmer:innen und den Referent:innen bietet immer wieder die Möglichkeit, Fragen oder aktuelle Problemstellungen zu diskutieren.

IFF-MITGLIEDSCHAFT

Als neues Mitglied in der IFF begrüßen wir ganz herzlich die Firma UBM Feed Zrt. aus Ungarn.

Die UBM-Gruppe ist ein vollständig in ungarischem Besitz befindlicher führender Futtermittelhersteller und marktführender Handelskonzern für Getreide, Ölsaaten und Eiweißpflanzen in Ungarn.